



EPOXY- FEUCHTIGKEITSSPERRE 2K EP 170



- > Hohe Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit
- > Lösemittelfrei
- > Geruchsreduziert



Produktbeschreibung

Epoxy-Feuchtigkeitssperre 2K EP 170 ist ein hochwertiges, emissionsarmes zweikomponentiges Epoxidharzsystem zum Absperren von Feuchtigkeit auf Zementestrich und Beton. Im Innenbereich zum Absperren von überhöhter Restfeuchte bis zu 6 CM % / 95 % KRL bei Betonuntergründen und Zementestrichen.

Alternativ kann nach ca. 2 Tagen, sobald der Estrich begehbar ist und sich, auf der Oberfläche keine Pfützen oder Wassernester mehr befinden, das Applizieren von 2K-EP 170 zur Restfeuchtigkeitsabspernung erfolgen.

Als Feuchtesperre bei erdberührten Betonflächen und bei neuen Betondecken mit hoher Restfeuchte, sowie zum Grundieren und Verfestigen von allen bauüblichen, saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen im Innen und Außenbereich.

Auch als EP-Mörtel mit Quarzsand QS98 0,063 - 3,5 mm anwendbar.

Nicht als Sperre gegen drückendes Wasser geeignet.

Einsatz auf Fußbodenheizung nur nach Rücksprache.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
20 KG / BLE	-	16 BLE
8 KG / BKA	-	33 BKA
10 KG / BKA	-	42 BKA
4 KG / BKA	-	80 BKA
3 KG / BLE	-	80 BLE
1.5 KG / BKA	-	198 BKA

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 730 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Geeignetes elektrisches Rührwerk, Geeignetes elektrisches Rührwerks Mischgefäß, lösemittelbeständige Rolle, Glättkelle, Zahnpachtel B2 (als Feuchtesperre).

Anmischen

Die benötigten Mengen sind im stets gleichbleibenden Gewichtsverhältnis Komp. A : Komp. B = 2 : 1 anzumischen. Dazu wird die Komponente B restlos der Komponente A beigegeben und mittels geeigneten elektrischen Rührwerks bis zur völligen Gleichmäßigkeit des Ansatzes ca. 2 bis 3 Minuten gemischt. Dabei ist zu beachten, dass auch das Material am unteren Gebinderand und an der Wand erfasst wird. Zur Sicherstellung einer einheitlichen Durchhärtung und zur Vermeidung einzelner klebriger Stellen ist es notwendig, dass bereits gut angemischte Material in ein sauberes Gefäß umzufüllen und neuerlich gut durchzumischen ("umtopfen").

Verarbeiten

Je nach Einsatzzweck abschnittsweise auf den vorbehandelten Untergrund ausgießen und mittels Rolle oder Zahnpachtel vollflächig verteilen. Bei zweilagiger Feuchtigkeitssperre EP 170, den ersten Anstrich ohne Quarzsandabstreuerung aufbringen und trocknen lassen. (Verbrauch ca. 300g/m²) Nach 12 Stunden oder spätestens nach 36 Stunden hat der zweite Anstrich zu erfolgen (Verbrauch ca. 150 g/m²), und ist sofort nach Auftragen mit trockenem Quarzsand QS 98 0,6 - 1,2 mm voll und satt abzustreuen (Verbrauch ca. 3 kg/m²). Die Feuchtigkeitssperre in einem Arbeitsgang mittels Zahnpachtel B2 auftragen (Verbrauch ca. 450 – 500 g/m². Alternativ dazu kann bei nachfolgenden Spachtelungen auf die ausgehärtete Feuchtigkeitssperre EP 170, Spezialhaftgrund DX 9 oder Supergrund D4 RAPID appliziert werden. Innerhalb von mind. 12 bis max. 72. Std. nach dem Auftrag kann die Grundierung mit PU- oder SMP-Klebstoffen ohne vorheriges Absanden direkt beklebt werden.

- Feuchtigkeitssperre und Grundierung unverfüllt rollen oder spachteln.
- Gießfähiger bzw. selbstverlaufender EP-Mörtel MV - 1:1 bis 1:2 mit QS je ein Teil 0,1-0,2 mm und 0,3-0,8 mm
- Kellenverlegbarer EP-Mörtel MV - 1:7 bis 1:10 mit QS 0,063-3,5 mm

Topfzeit und Verarbeitungstemperatur:

ca. 60 Min. Topfzeit bei +10°C Verarbeitungstemperatur

ca. 40 Min. Topfzeit bei +20°C Verarbeitungstemperatur

ca. 20 Min. Topfzeit bei +30°C Verarbeitungstemperatur

Technische Angaben

Chemische Basis	Epoxidharz, Härter-Komponente
Dichte	Komp. A ca. 1,15 g/cm ³ Komp. B ca. 1,0 g/cm ³
Viskosität	Komp. A ca. 500 - 700 mPa*s Komp. B ca. 60 mPa*s
Farbe	gelblich-transparent
Verbrauch	je nach Anwendung: ca. 150 - 600 g/m ² , als Feuchtigkeitssperre: ca. 450 g/m ² , als EP Mörtel: ca. 0,3 kg/m ² je mm Schichtstärke
Topfzeit	ca. 40 Min.
Verarbeitungszeit	ca. 60 Min. Topfzeit bei +10°C Verarbeitungstemperatur ca. 40 Min. Topfzeit bei +20°C Verarbeitungstemperatur ca. 20 Min. Topfzeit bei +30°C Verarbeitungstemperatur
Durchhärtung	ca. 12 h
Überarbeitbarkeit	ca. 12 h
Untergrundtemperatur	mind. + 15°C
Verarbeitungstemperatur	optimal: +18°C bis +20°C
Materialverarbeitungstemperatur	mind. +15°C / max. +25°C

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich, keine Beeinträchtigung der Raumluftqualität durch flüchtige Stoffe.
lösemittelfrei nach TRGS 610 - GISCODE: RE 30

Untergrund

Geeignete Untergründe

Bauübliche mineralischen Untergründe wie z. B.

- Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche u.ä.
- Trockenestrichelemente auf Zement- und Gipsbasis
- Gussasphalt IC 10 / IC 15 (geschliffen oder kugelgestrahlt) Maximale Spachtelschichtstärke bis 5 mm
- Geschliffene OSB 2 - OSB 4 Platten und Spanplatten P4 - P7
- Holzuntergründe
- gut angefräzte Keramik- und Naturwerksteinbeläge / Terrazzo und ähnlich

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen (z.B. DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten"/ DIN 18356 "Parkettarbeiten") sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

Für ein perfektes System

Beschreibung

- Spezial Haftgrund DX 9
- Alle Top Level Fließ- und Nivelliermassen
- Parkettklebstoffe MS-K 509, MS-K 511, MS-K 539, PU 566

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden.
- Wasserzugabemengen sind genau einzuhalten.
- Angemischtes, bereits anstehendes Material darf nicht mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Material versetzt werden.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter 15°C verarbeiten.
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 18°C bis + 20°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.
- Angrenzende Bauteile schützen.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vorzutesten.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor dem Einbringen der Fließmasse erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.